



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Monitoring der Konsequenzen der Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests (NIPT)

Aktuell seit 29.03.2026 11:59:38

Angegeben von:

Gen-ethisches Netzwerk e.V. (GeN) (R002355) am 28.06.2024

Beschreibung:

Implementierung eines Monitorings zur Umsetzung und zu den Folgen des Beschlusses der Kassenzulassung von nichtinvasiven Pränataltests (NIPT), durch das zeitnah belastbare Daten zu verschiedenen Aspekten erhoben und ausgewertet werden (zum Beispiel zu der in der Mutterschafts-Richtlinie geforderten ausführlichen medizinischen Beratung Schwangerer vor und nach der Inanspruchnahme eines NIPT, zu Bedarfen und Angeboten nicht medizinischer Beratungsangebote und zur Qualität ihrer Vernetzung, zur Inanspruchnahme des NIPT sowie deren Gründe, zur Inanspruchnahme einer anschließenden invasiven Abklärung und zur Entwicklung der Geburtenrate von Kindern mit Trisomie 21).

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10515 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Kassenzulassung des nichtinvasiven Pränataltests - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums

2. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3873 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums

Betroffene Interessenbereiche (3)

Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]